

Lehrer lehnt Vertretungsunterricht ab

Beitrag von „fossi74“ vom 3. Juli 2016 16:45

Zitat von Friesin

gilt das eigentlich für alle BL? Und wo steht das?

Ja, das gilt für alle Bundesländer und steht im BGB:

§ 615 Vergütung bei Annahmeverzug und Betriebsrisiko

Kommt der Dienstberechtigte mit der Annahme der Dienste in Verzug, so kann der Verpflichtete für die infolge des Verzugs nicht geleisteten Dienste die vereinbarte Vergütung verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein. Er muss sich jedoch den Wert desjenigen anrechnen lassen, was er infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend in den Fällen, in denen der Arbeitgeber das Risiko des Arbeitsausfalls trägt.

- Die Bestimmung gilt ganz grundsätzlich für Dienstverträge aller Art. Darunter fallen auch Arbeitsverträge. Was das Gesetz hier über die Vergütung sagt, gilt analog auch für das Aufschreiben von "Minusstunden", die ja dann unentgeltlich nachzuarbeiten wären.